



Pressemitteilung

Pressestelle
Landratsamt Böblingen

Nr. 05pm360 / 4.41.5.1.5

Datum: 09. November 2005

Ihre Ansprechpartnerin
Simone Hotz

Telefon 07031 663-1482

Telefax 07031 663-1999

E-Mail s.hotz@lrabb.de

Die PLENUM Heckengäu Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen informiert:

Allerlei vom Heckengäu – ein Kochbuch der besonderen Art

Ein 180 Seiten starker kulinarisch-literarischer Streifzug durch das Heckengäu ist ab sofort im Buchhandel erhältlich

Im Sommer 2003 startete das PLENUM-Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hatte, ein Kochbuch der besonderen Art zu gestalten. Zugeschnitten auf das Heckengäu sollte es sein, und es sollte nicht nur Rezepte enthalten, sondern auch kleine Geschichten und Anekdoten, Wissenswertes und schöne Fotos aus der Region. Die Bevölkerung war aufgerufen, mit Wort- und Bildeinsendungen dazu beizutragen, dass ein buntes und informatives Gesamtwerk entsteht.

Jetzt ist es da – „Allerlei vom Heckengäu“ ist der Titel und das Buch hält, was dieser verspricht: Auf insgesamt 180 Seiten enthält es viel Informationen und spannende Geschichten, wunderschöne Bilder, die die Charakteristik der Heckengäu-Landschaft hervorheben, kleine Anekdoten oder Gedichte und natürlich auch leckere Rezepte, die mit Zutaten aus der Region leicht nachgekocht werden können. Denn der Leser soll am Ende ja wissen, wie das Heckengäu schmecken kann.

Und gerade durch die Einbeziehung regionaltypischer Zutaten wird die Landwirtschaft unterstützt. So kann jeder zum Erhalt und zum Schutz der Landschaft beitragen. Nur eines von vielen Beispielen ist die Schafbeweidung – mit ihr wird in vielen Teilen des Heckengäus die Verbuschung der Halbtrockenrasen und Wiesen verhindert. Damit werden diese Flächen offen gehalten und gepflegt, und das ganz ohne menschliches Zutun; die Ausbreitung von Wald oder Gebüsch wird so gebremst und die so typische Landschaft des Heckengäus erhalten. Und über die Vermarktung des hochwertigen und wohlschmeckenden Fleisches kann jeder diesen landschaftspflegerischen Einsatz unterstützen. So gilt auch für das Kochbuch wieder „Naturschutz kann so gut schmecken“.

„Wir freuen uns sehr über das Zustandekommen dieses Kochbuchs“, so der Umweltdezernent und Erste Landesbeamte des Landkreises Böblingen, Wolf Eisenmann, im Rahmen der Präsentation am 09. November 2005 im Backhäusle in Vaihingen / Enz. „Gerade bei diesem Projekt ist das PLENUM-Motto wieder ganz deutlich geworden – PLENUM lebt vom Mitmachen, und so möchte ich mich bei Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ganz herzlich bedanken“.

Geboren wurde die Idee für das Buch in einer PLENUM-Arbeitsgruppe. Mit dem IPa-Verlag in Vaihingen / Enz konnte dann ein Projektträger und Pate gewonnen werden, der in unermüdlicher Arbeit, vielen Recherchen und Interviews ein Buch gestaltet hat, das einer bislang kaum beschriebenen Region ein Gesicht gibt. Es ist ein Beispiel für Engagement und Mitarbeit in der Bevölkerung, die mit Hilfe der PLENUM-Förderung dann einiges bewirken kann. So ist mit der Entstehung dieses Buches der Grundgedanke von PLENUM verwirklicht, Projekte der Bevölkerung zu fördern und Naturschutz „von unten nach oben“ zu betreiben.

Um dieses Engagement zu belohnen, wurden einige Einsendungen prämiert. Über den Hauptpreis, ein Genießer-Wochenende im Hotel Schassberger am Ebnisee, für zwei Personen mit Halbpension, im Wert von rd. 300,- € kann sich Rainer Pliefke aus Renningen freuen. Er hatte den umfangreichen Text über die Wildtiere im Heckengäu samt Wildrezepten geliefert. Der zweite Preis, ein Essen für zwei Personen im Gasthof "Zum Lamm" in Vaihingen-Roßwag ging an Heide Dittus aus Wildberg-Sulz für ihre Abhandlung über die Heckengäu-typische Schlehe und ihre Schlehenrezepte. Den dritten Preis, einen Karton mit Wein von der Genossenschaftskellerei Roßwag im Wert von 50,- € bekam Dieter Laquai aus Nagold für seinen Artikel zum Nagenda-Laible, einem Brot aus heimischem Korn, und für sein Rezept „Heckengäu-Allerlei“.

Das Gebiet von PLENUM Heckengäu, das im Kochbuch ja auch beschrieben ist, umfasst 455 Quadratkilometer und erstreckt sich als langgezogenes Band zwischen Vaihingen an der Enz im Norden und Haiterbach im Süden. Im Westen wird das Heckengäu begrenzt durch den Nordschwarzwald und im Osten durch das Strohgäu und das Korngäu. Zum Projektgebiet zählen weite Teile der Landkreise Böblingen, Calw, Ludwigsburg und des Enzkreises.

Wer mehr über PLENUM erfahren will, kann sich im Internet auf www.plenum-heckengaeu.de informieren oder telefonisch bei der PLENUM Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen unter 07031 / 663-1571.

Das Buch „Allerlei vom Heckengäu“ (ISBN 3-933486-62-9) ist im Buchhandel erhältlich und kostet 24,80 Euro.